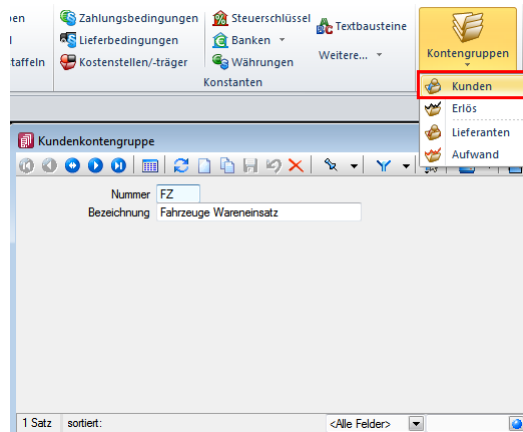


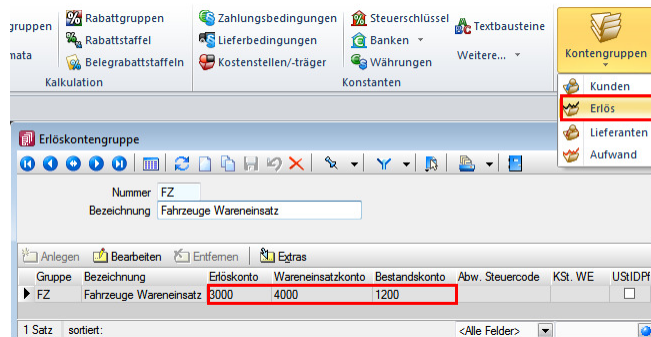
Beispiel Wareneinsatz und Anwendung Kontengruppen

Diese Systematik wird in der Buchhaltung auch „Dreikontenmethode mit laufender Inventur“ genannt. Nachfolgend wird ein Beispiel von einer Autogarage gezeigt, die die eingekauften Fahrzeuge bis zum Verkauf auf dem Bestandeskonto führt. Dies wird mittels den Erlöskontengruppen abgehandelt. Dazu wird der Einkauf erst auf einem Bestandeskonto aktiviert (1200). Erst wenn der Artikel verkauft wird, erfolgt gleichzeitig mit der Buchung des Erlöses die Umbuchung vom Bestand in den Aufwand zum Kalkulationspreis (4000/1200).

Einstellungen Kontengruppen



Als erstes wird eine neue Kundenkontengruppe erfasst.



Danach wird eine neue Erlöskontengruppe mit folgenden Konten erfasst:

- Erlöskonto (z. B. 3000)
- Wareneinsatzkonto oder auch Aufwandskonto (z. B. 4000)
- Bestandeskonto (z. B. 1200)

Einstellungen Artikelstamm

The screenshot shows the 'Artikel' (Article) settings window for article number 220066. The 'Verkauf' (Sales) tab is active, and the 'Erlösgruppe' (Profit Group) is set to 'FZ'. A secondary window titled 'Berechnung' (Calculation) is open, showing the 'Kalkulationspreis' (Calculation Price) as 80'000.00, which is highlighted with a red box. The 'Berechnung' window also shows the 'Aktueller Erstandspreis' (Current Stock Price) as 80'000.00 and the 'Berechneter Listenpreis' (Calculated List Price) as 80'000.00.

Dem Artikel wird die neu angelegte Erlösgruppe zugewiesen. Des weiteren muss bei der Kalkulation bzw. allfälligen Schemas beachtet werden, dass der Wert des Kalkulationspreises in die Belegposition übernommen und für die Umbuchung verwendet wird.

The screenshot shows the 'Artikel' (Article) settings window for article number 220066, with the 'Einkauf' (Purchase) tab active. The 'Aufwandskonto' (Expense Account) is set to '1200', which is highlighted with a red box. The 'Standard-Lieferant' (Standard Supplier) is '5009' (AMAG Autolieferant). The 'Konditionen' (Conditions) table shows the 'ES-Preis' (ES Price) as 80'000.00 CHF.

Unter der Seite „Einkauf“ wird dem Artikel das Bestandskonto (1200) als Aufwandskonto hinterlegt.

Hinweis:

Da in der Bilanz in der Regel wenig Bestandskonten geführt werden, reicht im Normalfall hier die Hinterlegung eines Bestandskontos direkt und bedarf keinen sogenannten Aufwandskontengruppen. Würden z. B. aufgrund gewisser Lieferanten-/Lagerkonstellationen mehrere Bestandskonten, die speziell bebucht werden müssten, geführt, könnte auf die Funktionalität der Aufwandskontengruppe zurückgegriffen werden. Beispiel: Lieferant X liefert Artikel 220066 an Lager 1, das in der Bilanz über das Bestandskonto 1200 und Lieferant Y liefert Artikel 220066 an Lager 2, das in der Bilanz über das Bestandskonto 1201 geführt wird.

Einstellungen Kundenstamm

Nummer 1021 Fahrzeugkunde Lieferant anlegen

Optionen

Allgemein

Kundengruppe
Mitarbeiter
Vertreter
Kostenstelle/träger
Standort
Lager
Sprache

Shopaktiv

Finanzbuchhaltung

Personenkonto
Kontengruppe: **FZ - Fahrzeuge Wareneinsatz**
MWST-/UID-Nr.

Den Kunden wird die entsprechende Erlöskontengruppe hinterlegt damit die Umbuchung des Bestandes auf den Aufwand erfolgen kann.

Beispiel Eingangsrechnung

Nummer 84000052 Datum 04.03.2014 Lieferant 5009 AMAG Autolieferant

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit	PEinheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	1	1	220066	Stk.	...	1	80'000.00	0.00 %	80'000.00
							MWST 4	8.0% VSt Normalsatz Material+	
							Kalkpreis	80'000.00 in CHF	

Konto	Steuer	S/H	Währung	Betrag
2000		HABEN	CHF	86'400.00
1200	4	SOLL	CHF	86'400.00

Es wird eine Buchung gegen das Bestandskonto generiert und somit noch kein Aufwand gebucht.

Beispiel Ausgangsrechnung

Nummer 77000049 Datum 04.03.2014 Kunde 1021 Fahrzeugkunde

Ebene	Position	Menge	Artikel	MEinheit	PEinheit	AP	Einzelpreis	Rabatt	Gesamtpreis
1	1	1	220066	Stk.	...	1	100'000.00	0.00 %	100'000.00
							MWST 2	8.0% Umsatzsteuer Normalsatz	
							Kalkpreis	80'000.00 in CHF	

Konto	Steuer	S/H	Währung	Betrag
1100		SOLL	CHF	108'000.00
3000	2	HABEN	CHF	108'000.00
1200		HABEN	CHF	80'000.00
4000		SOLL	CHF	80'000.00

Es wird nun sowohl der Ertrag als auch der Aufwand gebucht. Das Bestandskonto wird um den Kalkulationspreis des Artikels reduziert und als Aufwand gebucht. Der Wert des Feldes „Kalkpreis“ wird vom Artikelstamm übernommen und könnte ggf. hier auch nochmals angepasst werden.

Fibu-Export

Zeitraum
Exportieren bis 10.03.2014

Exportparameter

alle Kundenbelege
alle Lieferantenbelege

Zahlungen
 Wareneinsatz
 Handelsstücklisten auflösen

Damit die Umbuchung nun auch korrekt erfolgt, muss in den Parametern des Fibu-Exportes noch die Checkbox „Wareneinsatz“ aktiviert werden. Beachten Sie, dass dies lediglich für den Export ins SelectLine-Rechnungswesen möglich ist.

12.03.2014/ld/bl/V1.0